



19.8.—3.9.2016
**LAZARUSWIESE
OLDENBURG**
53°7'44"N—8°12'42"O

FREIFELD»JURTEN 2016 – Pressemitteilung Nr. 3
17. August 2016

FREIFELD»JURTEN beginnt in wenigen Tagen Kooperationen mit Oldenburger Kulturschaffenden auf der Lazaruswiese

Schon in wenigen Tagen, am 19. August 2016, beginnt FREIFELD»JURTEN auf der Lazaruswiese. Der Wunsch die Oldenburger Kulturszene zu vernetzen, der der Grundstein für die Gründung des Freifeld e.V. war, steht auch bei dieser Veranstaltung im Fokus. Der Eröffnungstag am 19. August und der Abschlusstag am 3. September wird in Kooperation mit bekannten Oldenburger Kulturschaffenden gefeiert.

Am ersten Tag präsentiert Fakeland – frisch gegründetes Record Label, Booking- und Eventagentur von Maximilian Wolfs und Helmer Wegner – ihr Programm. Ab 17 Uhr wird die Bühne und der Raum um die Jurten von dem Hamburger DJ Jacobbe Knob und der international aufstrebenden Acoustic-Folk Band Black Oak bespielt. „Gerade bin ich selbst nicht bei Freifeld aktiv, trotzdem oder genau deshalb ist es für mich besonders schön, mit Fakeland für die Eröffnung von FREIFELD»JURTEN zu sorgen“, freut sich Maximilian Wolfs.

Am Abschlusstag rahmt und moderiert die Oldenburger Band Nebelbild den Programmpunkt Kram & Konfetti. „Wir haben dazu künstlerische Freundinnen und Freunde aus den letzten Jahren Freifeld eingeladen“, erklärt Lars Kaempf, „sie werden im 15-Minutentakt ein Kulturprogramm jenseits von Genre Grenzen auf die Bühne bringen. Und zwischendurch spielt Nebelbild natürlich auch.“

Den Abschluss des letzten Tages gestaltet das Krusten_braten Kollektiv mit einer kreativen Mischung aus Beat Poetry und DJ-Programm. Das Kollektiv, das auch schon während der zwei Wochen zum Beispiel einen Poetry und einen Singer-Songwriter Slam präsentiert, hat es sich zum Ziel gesetzt, den gesellschaftlichen Wandel zu einer fröhlichen, sozial gerechteren, lebenswerten und ökologisch tragfähigeren Welt zu fördern.

Bei der Geländegestaltung und den Workshops sind auch für FREIFELD»JURTEN die Themen Nachhaltigkeit und Naturschutz wichtig. Während der zwei Wochen können Besucher*innen zum Beispiel ihre Handys in einer Solarladestation mit Sonnenenergie versorgen. Der Wurzelwerk Oldenburg e.V. kommt zu Besuch auf die Lazaruswiese, um gemeinsam kleine Nisthilfen für Wildbienen aus Bambus und alten Konservendosen zu bauen. In einem Upcycling Workshop können Webtechniken erlernt werden, um aus Altpapier nützliche Alltagsgegenstände zu basteln.

Wer schon lange mal wieder den Hammer oder Pinsel schwingen, Seile verknüpfen und handwerklich-künstlerisch austoben wollte, ist hier genau richtig. „Wir sind gespannt darauf, zu sehen, wie sich die Wiese neben dem Küstenkanal verändern wird: durch den Aufbau der Jurten, aber auch durch all die kleinen, liebevollen Details, die zusammen mit den Besucher*innen gebaut und gebastelt werden“, freut sich Tonia Sperling, Freifeld e.V. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wer sich noch als Helfer*in für den Auf- und Abbau sowie Kassen- oder Stagehand-Schichten melden möchte, findet mehr Infos dazu unter www.ffrei.de/helferinnen/.

Noch gibt es ein paar vorFREUDE Tickets online unter www.ffrei.de/tickets, bei der Touristeninformation am Schlossplatz und im Bremer Kartenkontor zu kaufen. Besonderer Anreiz vorFREUDE-Ticketbesitzer*in zu werden, sind nicht nur der Einlass zu allen Veranstaltungen bei FREIFELD»JURTEN und die Unterstützung des Freifeld e.V., sondern auch die Möglichkeit mit dem Veranstaltungsbändchen über die gesamten zwei Wochen kostenlos die Busse der VWG nutzen zu können.

Wer weitere Programmpunkte sucht, wird auf www.ffrei.de/programm fündig. Dort werden auch die Abendkassenpreise für diejenigen, die kein vorFREUDE-Ticket haben, veröffentlicht.

SEITE 1 VON 2



19.8.—3.9.2016
**LAZARUSWIESE
OLDENBURG**
53°7'44"N 8°12'42"O

Wir freuen uns natürlich auch, Sie bei FREIFELD»JURTEN begrüßen zu dürfen. Wir schlagen den 19. August und den 3. September als Termine vor. Schreiben Sie gerne vorher an presse@freifeld-festival.de und geben uns Bescheid, wann Sie kommen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt für Rückfragen

Tonia Sperling | Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0174 37 85 975 | Email: presse@freifeld-festival.de
www.ffrei.de | www.facebook.com/freifeldfestival

Über Freifeld e.V.

Freifeld e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in Oldenburg. Das Team junger Kulturschaffender aus den unterschiedlichsten Bereichen der Kreativbranche eint der Wunsch, die lokale Kulturszene konstruktiv zu vernetzen. Sie haben Freifeld gemeinsam und mit ehrenamtlicher Arbeit auf die Beine gestellt. Zusammenarbeit statt Konkurrenzdenken! Alle arbeiten ehrenamtlich an diesem Projekt und bringen ihre eigenen Erfahrungen und Ideen ein, um mit Freifeld etwas zu schaffen, das auch in Zukunft das kulturelle Leben in Oldenburg nachhaltig bereichern soll. Mit dem Festival, losen Veranstaltungen über das Jahr und neuen Impulsen für die lokale Kulturszene. Das Freifeld-Organisationsteam wird von unzähligen ehrenamtlich arbeitenden Helfer*innen und vielen Oldenburger Kooperationspartner*innen unterstützt.

Die Bilder im Anhang können unter Angabe der Credits gern verwendet werden.

- 1 Marius Butt, Freifeld e.V.*
- 2 Krossa Ideenmanufaktur*
- 3 Marcus Windus, Freifeld e.V.*